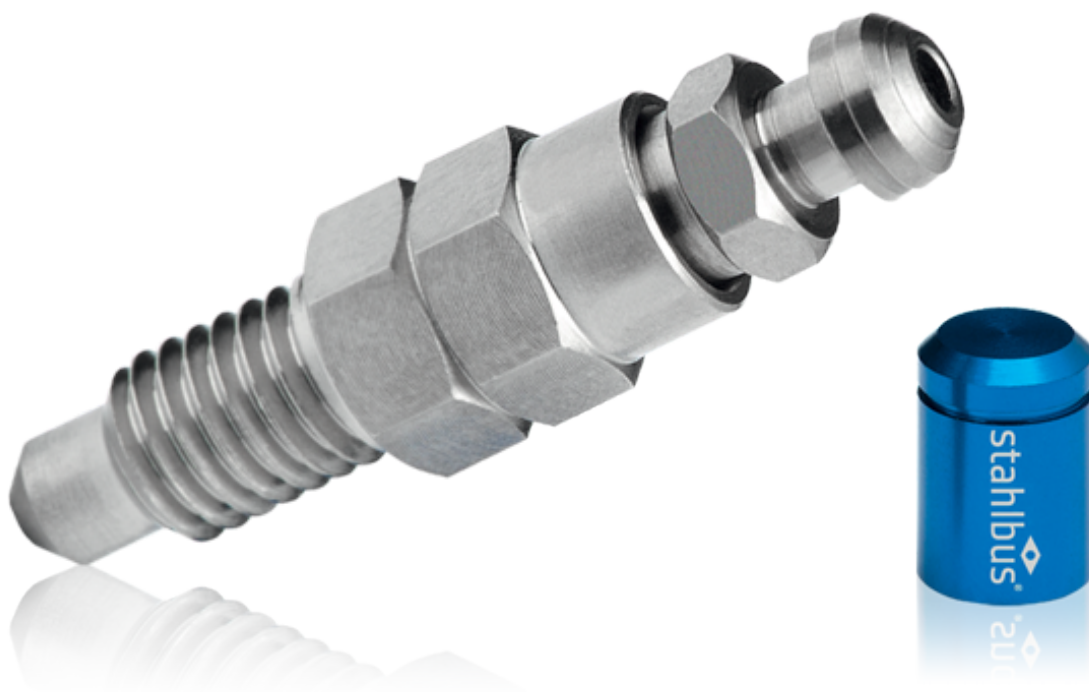


The logo for stahlbus, featuring the brand name in a bold, sans-serif font with a blue diamond shape above the letter 'u'.Wir
erfinden
Technik

Home > Produkte > Entlüftungsventil

DE  EN  FR 

Das stahlbus® Entlüftungsventil



Bis zu **30% mehr Bremsleistung** möglich durch optimale Entlüftung

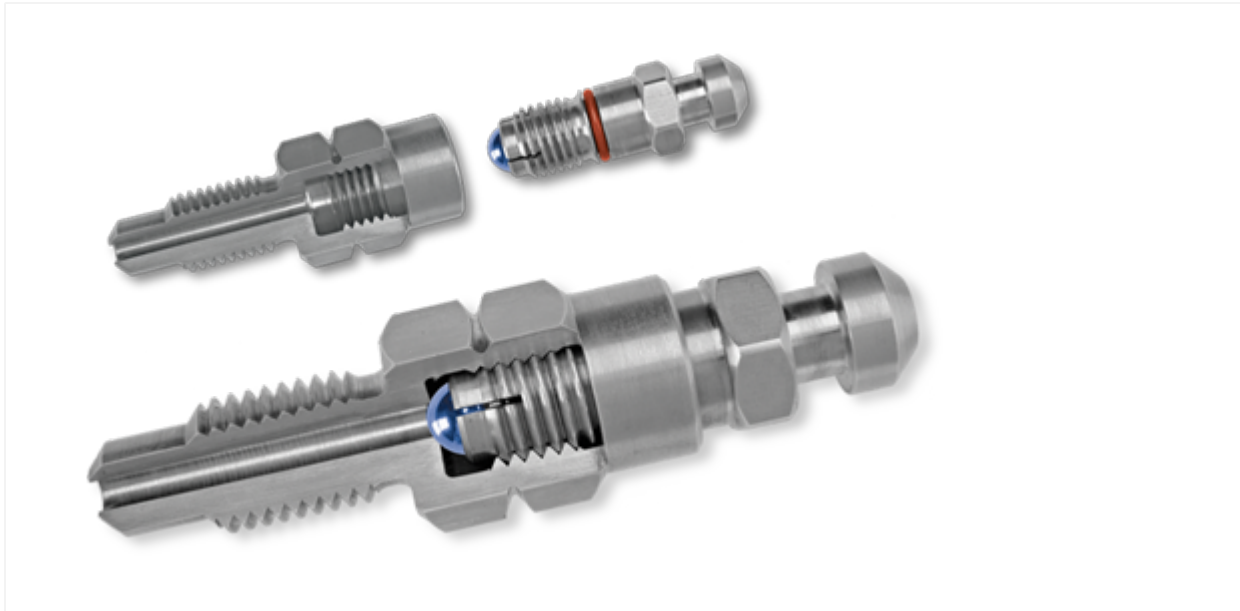


Das patentierte **stahlbus®-Entlüftungsventil**

Info

Das stahlbus®-Entlüftungsventil besteht aus zwei Teilen mit einer Rückschlagfunktion. Beim Entlüften und Befüllen wird nur das Oberteil des Ventils gelöst, in das eine O-Ring-Dichtung integriert ist. Dadurch kann weder Luft noch Brems- oder Hydraulikflüssigkeit durch das geöffnete Gewinde gelangen.

Weiterhin entfällt durch das Rückschlagventil das sonst fehleranfällige synchrone Auf- und Zudrehen. Bei Druckabfall schließt das stahlbus®-Entlüftungsventil selbstständig bis zum nächsten Pumpvorgang.



So ist der gesamte Entlüftungsvorgang in wenigen Minuten erledigt. Ganz allein, ohne Hilfe. Hartnäckige Luftbläschen werden durch den Volumenstrom mitgerissen und aus dem System gespült.

Das stahlbus®-Entlüftungsventil wurde von der TÜV Rheinland Group auf Herz und Nieren geprüft. Mit besten Ergebnissen. Denn die Bremsflüssigkeit ist genauso entscheidend für den Bremsvorgang, wie Bremsbeläge und Bremsscheiben! Die teuerste und modernste Bremsanlage macht keinen Sinn, wenn Luft im System ist.

Lieferumfang:

Das stahlbus®-Entlüftungsventil ist mit konisch dichtendem und auch mit flachdichtendem Unterteil sowie in Hohlschraube integriert erhältlich

Material: vernickelter Stahl bzw. eloxiertes Aluminium (Hohlschraube) oder Titan

Zubehör:

Verschiedenfarbige Abdeckkappen aus eloxiertem Aluminium

Spezialwerkzeuge zum Befüllen und Entlüften



Alle Vorteile in einem System:

Absolut dicht durch O-Ring

Zuverlässige Rückschlagfunktion, dadurch Einmannbedienung

Einsatz von Unterdruck- und Überdrucksystemen möglich

Kein Verschleiß des Gewindes im Bremssattel

In allen gängigen Gewindegrößen erhältlich, Sondergrößen auf Anfrage

Keine ABE oder Eintragung erforderlich

TÜV geprüft

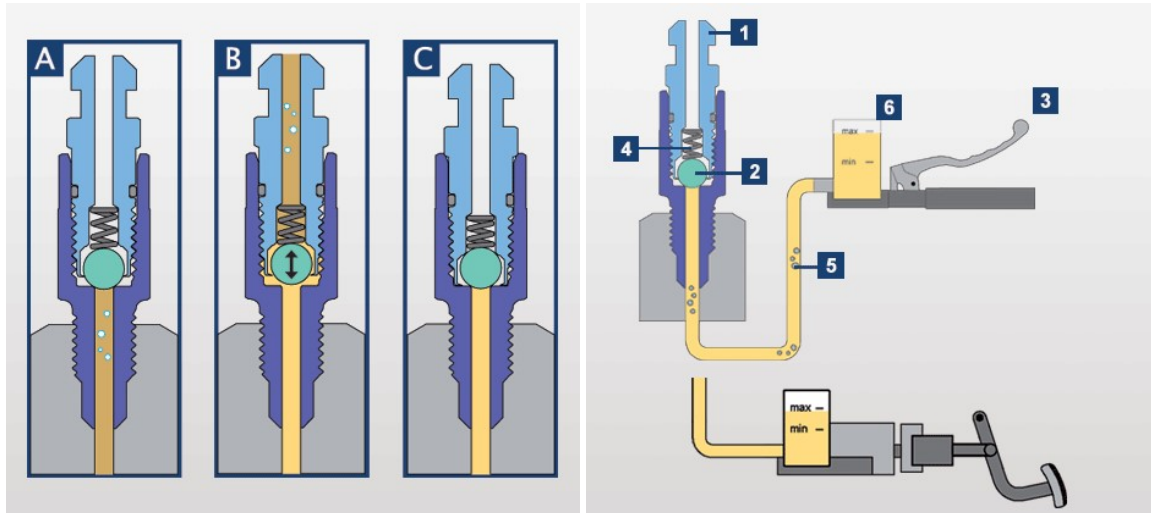
Für alle Hydrauliksysteme wie z.B. Bremsen und Kupplungen, bei Automobilen, Motorrädern, Flugzeugen und Maschinen geeignet.

Die Konstruktion

Info

Beim Neubefüllen einer trockenen Bremsanlage, wie z.B. bei einem Austausch von Gummi- gegen Stahlflex-Leitungen, wird das Ventil komplett geöffnet und mittels Unter- oder Überdruck befüllt. Dabei dichtet der eingebaute O-Ring das System nach Außen komplett ab. Damit ist erstmalig auch ein kompletter Spülvorgang der Leitungen und aller eingebauten Aggregate möglich.

Funktionsstellungen



A - Zuerst das Oberteil des Ventils **1** mit einer halben Umdrehung öffnen. Somit erhält die Kugel **2** einen Spielraum nach oben, der für den weiteren Ablauf wichtig ist.

B - Anschließend den Bremshebel solange bewegen, bis mit der Bremsflüssigkeit alle Luftblasen aus der Bremsleitung gepumpt worden sind. Mit Betätigung des Bremshebels **3** wird durch den entstehenden Druck das Rückschlagventil (Kugel **2**) geöffnet und die Luftblasen **5** werden aus der Bremsleitung gepumpt. Sobald man den Bremshebel loslässt, ist kein Druck mehr vorhanden und die Kugel verschließt mit Hilfe der Feder die Öffnung. Somit kann keine Luft in die Bremsanlage eindringen, sondern nur ausgestoßen werden.

C - Danach das Ventil mit einer halben Umdrehung wieder schließen. Die Kugel wird wieder gesichert und hält die Öffnung verschlossen. Wichtig: Den Ausgleichsbehälter **6** wieder auffüllen! «

Die Funktionsweise

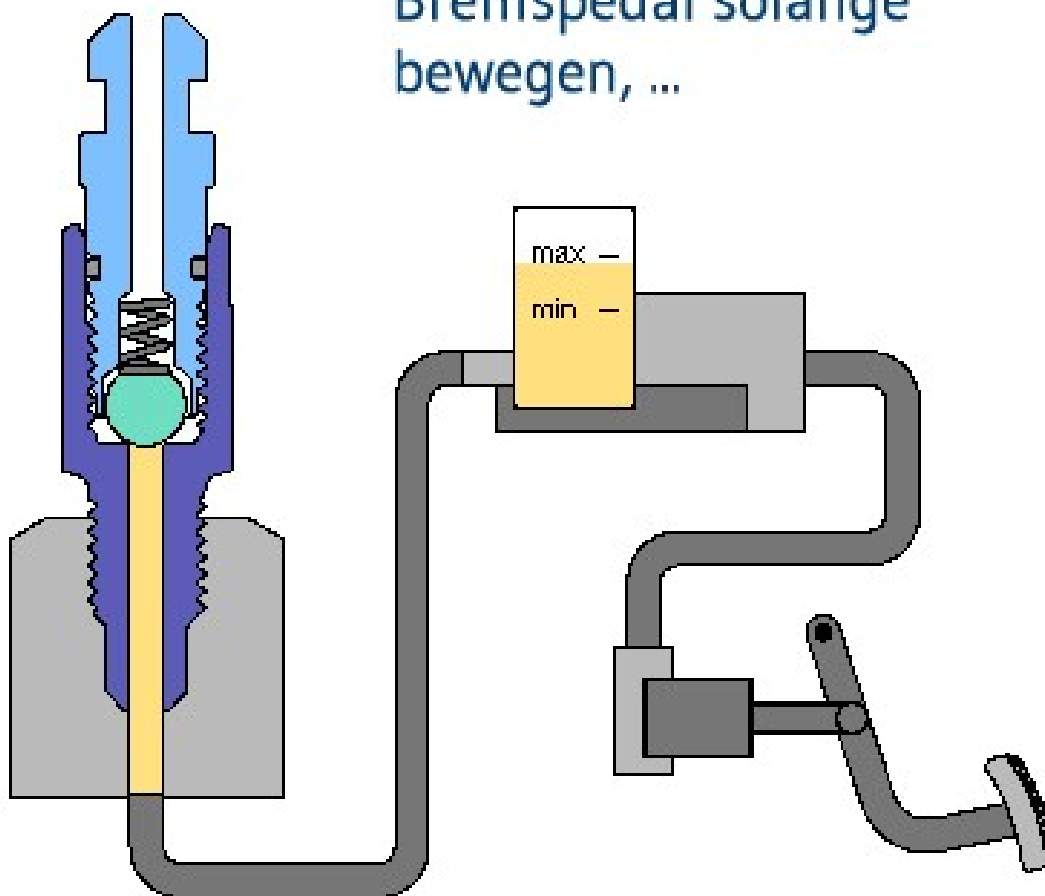
...

PKW

Motorrad

Entlüften einer Bremsanlage

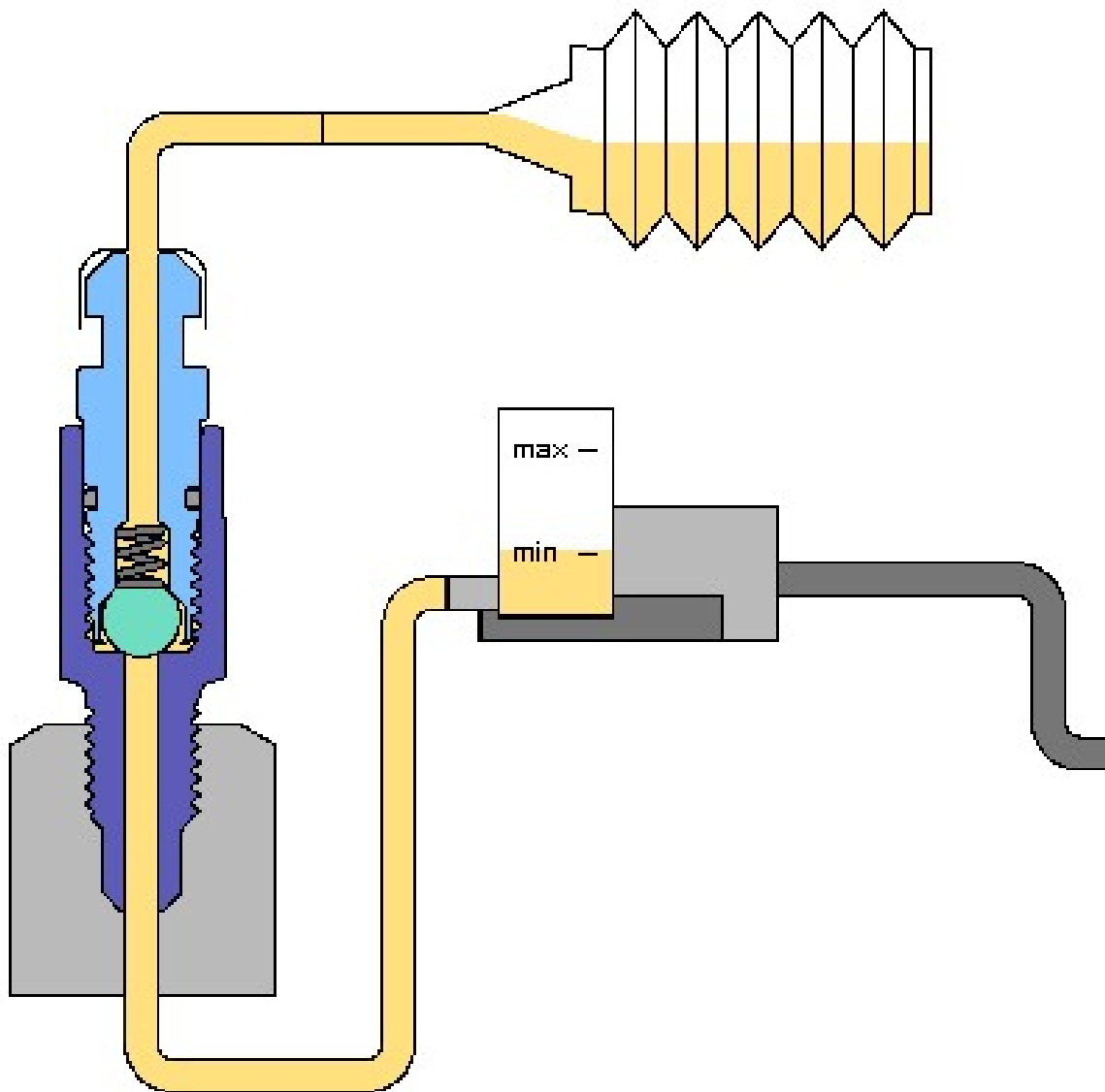
Anschließend das
Bremspedal solange
bewegen, ...



PKW

Motorrad

Befüllen einer Bremsanlage



Die Anwendung

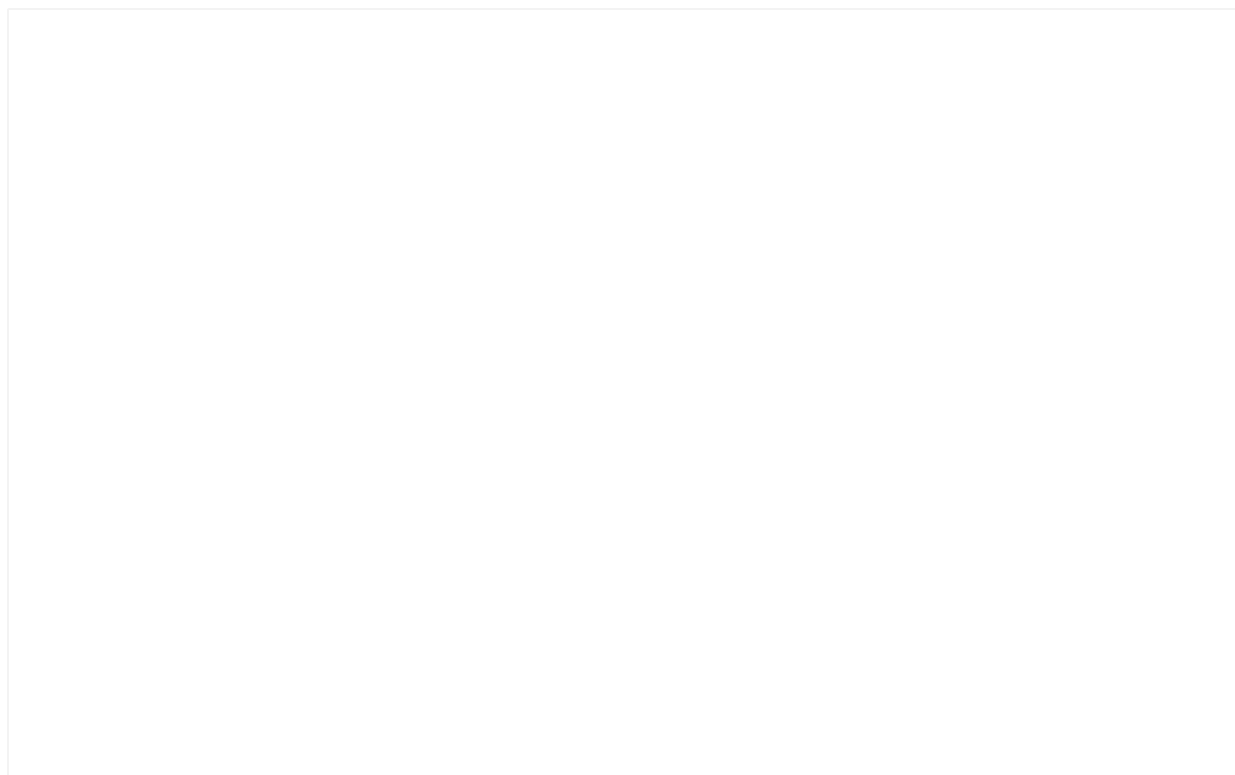
Bremsenentlüftung bisher

Unsicher. Unsauber. Langsam. Die herkömmliche Methode zum Entlüften von hydraulischen Systemen wie z.B. Bremsen oder auch Kupplungen hat einen entscheidenden Nachteil – beim Lösen der herkömmlichen Entlüfterschraube während des Entlüftungsvorgangs ist das Gewinde nicht dicht und lässt Luft hinein und Hydraulikflüssigkeit hinaus.

Dazu kommt, dass hartnäckige Luftbläschen durch das ständige Auf- und Zudrehen immer wieder Zeit haben sich an neuralgischen Stellen „festzukrallen“ (Wasserwaageneffekt).

Damit ist jetzt Schluss!

Video



[weitere Videos](#)

Downloads

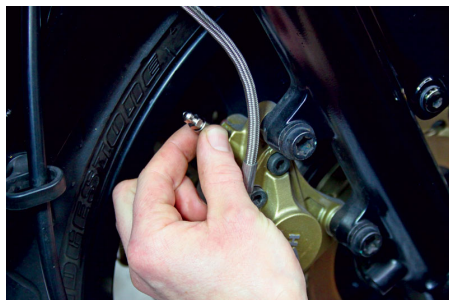
- *Gewindefolgen (PKW, Motorräder, ...)*
- *Einbaumaße*
- *Bedienungsanleitungen*
- *TÜV-Zertifikate*

[alle Downloads](#)

Hier können Sie unsere Produkte erwerben:

- [Online-Shop Deutschland](#)
- [Online-Shop Frankreich](#)
- [Online-Shop USA](#)
- [Händler-Suche](#)
- [Vertriebspartner in Deutschland](#)
- [Vertriebspartner International](#)

Bremsen kinderleicht allein entlüften!



Schritt 1

Nachdem die herkömmliche Entlüfterschraube entfernt wurde: Einbau des stahlbus®-Entlüfterventils am Bremszylinder.



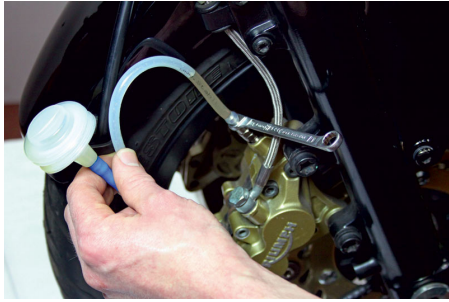
Schritt 2

Das Oberteil des Ventils wird mit einer halben Umdrehung geöffnet.



Schritt 3

Der Brems- oder Kupplungshebel bzw. die -pedale werden solange betätigt, bis alle Luftblasen im Entlüfterschlauch entwichen sind.



Schritt 4

Mit dem Druck auf den Hebel bzw. das Pedal wird das Rückschlagventil geöffnet und Flüssigkeit entweicht. Beim Loslassen des Hebels oder Pedals schließt das Rückschlagventil – Luft kann nicht eindringen.



Schritt 5

Nach dem Wechsel der Flüssigkeit und dem Entlüften, Ventil einfach wieder mit halber Umdrehung schließen. Abdeckkappe drauf – fertig!

Wir erfinden Technik.

Alles geniale ist einfach. In diesem Sinne entwickeln wir Produkte, die einfach in der Anwendung sind und trotzdem technische Probleme intelligent beheben, wo sie entstehen. Überzeugen Sie sich selbst von der Qualität und dem Charme unserer technischen Lösungen.

Alle Infos auf www.stahlbus.com



Impressum ein-/ausblenden